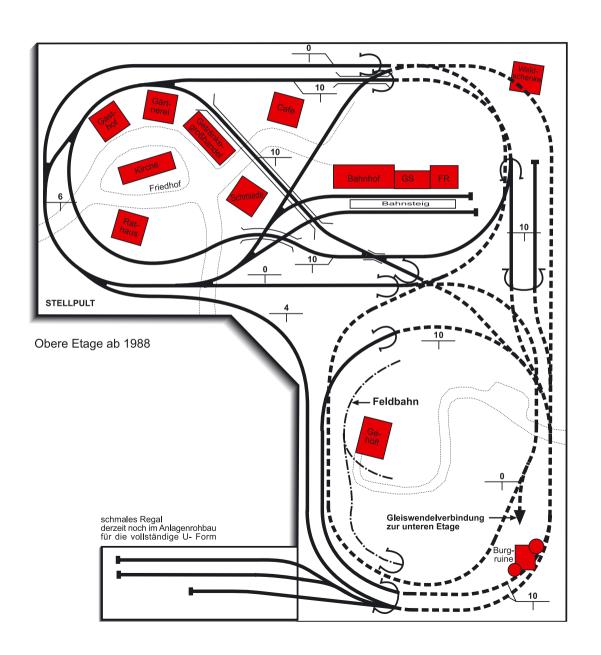




Grafik aus Märklin Magazin 04/05. "Märklin-Freunde berichten"

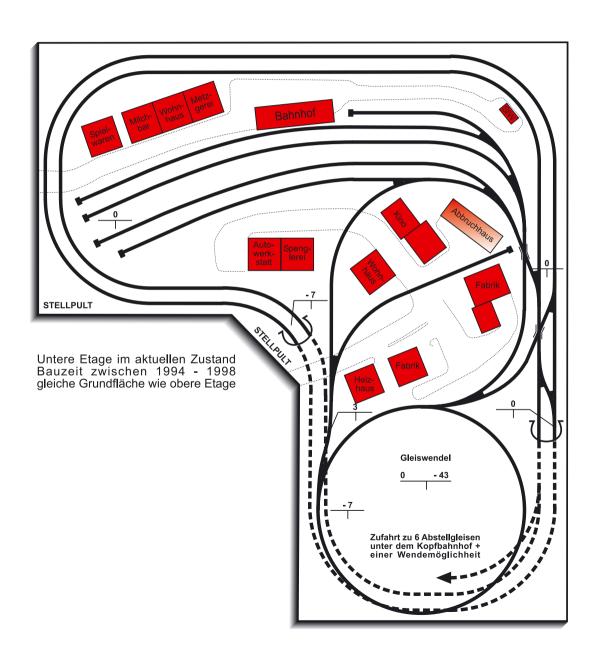
Die obere Ebene im heutigen Zustand. An die Ursprungsanlage wurde ein Anbau von 1,25 x 1,10 Meter angesetzt und so die Grundfläche vergrößert. Eine Gleiswendel führt zur unteren Etage.





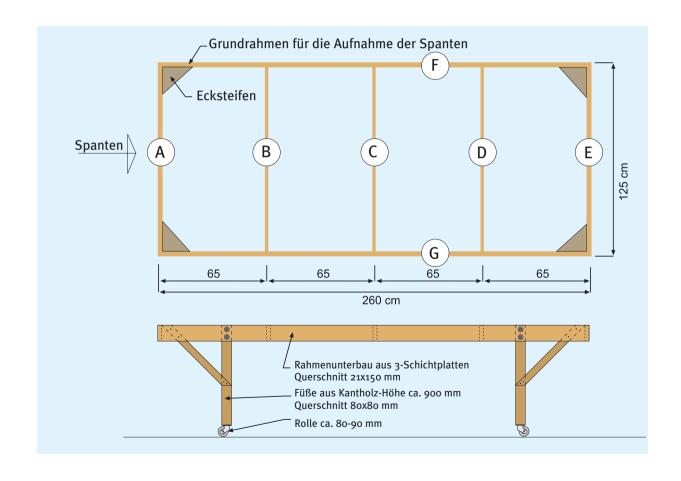
Grafik aus Märklin Magazin 04/05. "Märklin-Freunde berichten"

Die 1998 fertig gestellte untere Etage besitzt die gleichen Abmessungen wie die obere Ebene und bietet Platz für den großen Kopfbahnhof. Darunter befinden sich weitere sechs Abstellgleise und eine Wendemöglichkeit.

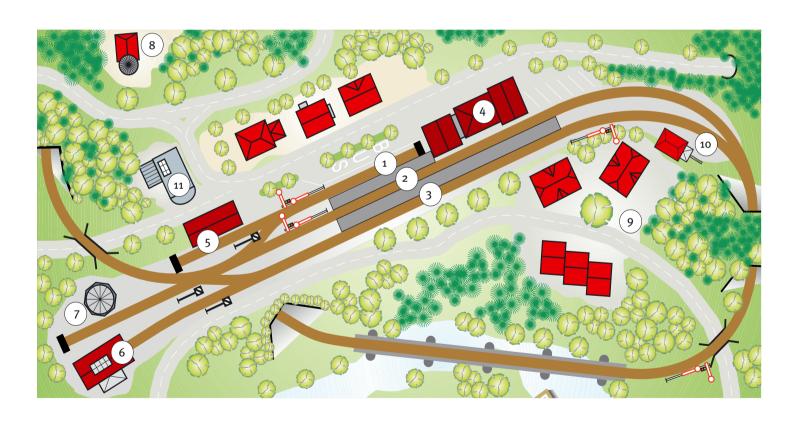


Grafik aus Märklin Magazin 04/05. "Klein, aber fein"

Das Bild zeigt den Rahmenaufbau der Anlage mit Sitz der Spanten und Ecksteifen. Die untere Zeichnung zeigt den fahrbaren Rahmenunterbau.



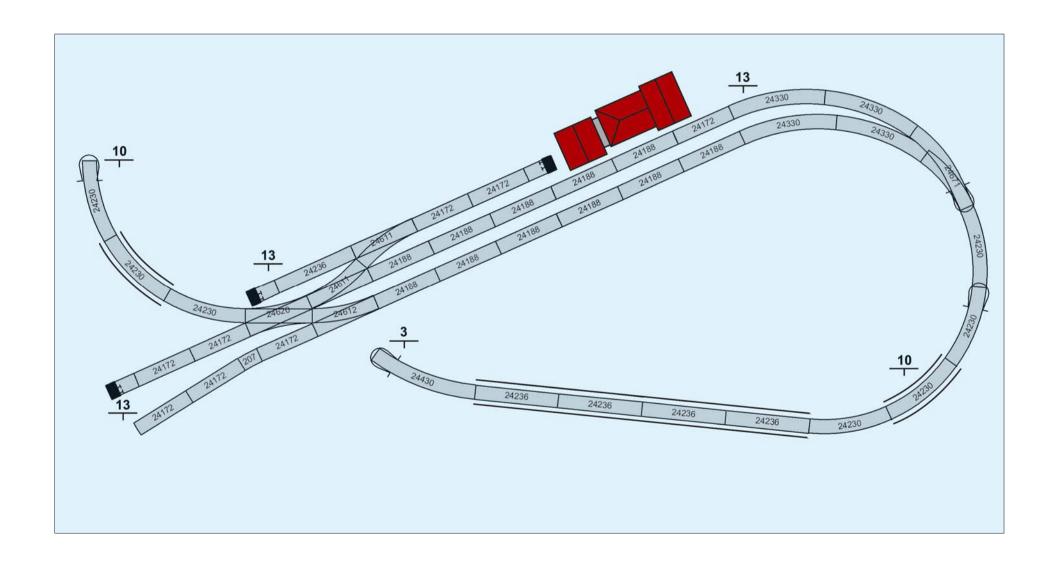






Grafik aus Märklin Magazin 04/05. "Klein, aber fein"

Die Gleispläne für das C-Gleis der HO-Anlage für die verschiedenen Ebenen. Der Schattenbahnhof besitzt zwei Speichergleise, ein Durchfahrgleis und ein Speichergleis für einen Wendezug.





Grafik aus Märklin Magazin 04/05. "Klein, aber fein"

Die Gleispläne für das C-Gleis der HO-Anlage für die verschiedenen Ebenen. Der Schattenbahnhof besitzt zwei Speichergleise, ein Durchfahrgleis und ein Speichergleis für einen Wendezug.

